

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Ratssitzung am 14.12.2022 möchte ich gerne die Möglichkeit nutzen, die folgende Einwohnerfrage zu stellen:

Bei mehreren städtischen Großbauvorhaben ist es in jüngster Zeit zu erheblichen Kostensteigerungen gekommen (z. B. Mathilde-Anneke-Gesamtschule, Preußen-Stadion, Stadthaus 4), die zu nicht eingeplanten Etatbelastungen, Bauverzögerungen und in einem Fall sogar zum Baustopp geführt haben.

Für den Musik-Campus sind bis zum Frühjahr dieses Jahres 286 Mio. Euro veranschlagt worden. Bei den zum damaligen Zeitpunkt eingeplanten Kostensteigerungen wird es nicht annähernd bleiben, wenn man diese analog zu den anderen städtischen Bauprojekten hochrechnet. Gleichzeitig fehlt es nach wie vor an jeglichen konkreten Angaben zu den vom Land zu erwartenden Mitteln und zu den vom OB einzuwerbenden Sponsorengeldern.

Und deshalb habe ich folgende **Frage**:

Wäre es angesichts des nicht aktualisierten Finanzbedarfs und der angespannten Haushaltslage der Stadt nicht ratsam oder sogar geboten, auch für den Musik-Campus ein Moratorium zu beschließen, um nicht weitere Planungsmillionen in diesem Projekt möglicherweise nutzlos zu vergeuden?

Für Ihre Antwort in der Ratssitzung wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Massolle